www.hlb-wuppertal.de

Das E-Portal

der Hochschul- und Landeskirchenbibliothek Wuppertal:

Elektronische Medien im Externen Zugang

https://www.hlb-wuppertal.de/externer_zugang/

Liebe Leserinnen und Leser der HLB Wuppertal,

diese Übersicht bietet Ihnen Informationen über unseren „Externen Zugang“. Das ist eine Software, über die Sie als eingetragene Leserin bzw. eingetragener Leser auf unsere elektronischen Medien von außerhalb der Bibliothek zugreifen können.

Zusammengestellt haben wir Hinweise zum Vorgehen bei der erstmaligen Nutzung des Externen Zugangs und Informationen über die verschiedenen elektronischen Medien, die darüber angeboten werden.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an **bibliothek@hlb-wuppertal.de** oder zu den Service-Zeiten (bitte auf der Startseite **www.hlb-wuppertal.de** prüfen) an die Durchwahl **0202 2820 125.**

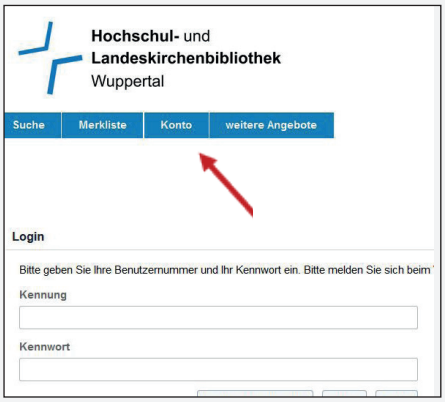
Viel Erfolg beim Arbeiten in der digitalen Bibliothek der HLB!

Ihr Bibliotheksteam

(Stand: August 2022)

Wie gehe ich erstmalig vor?

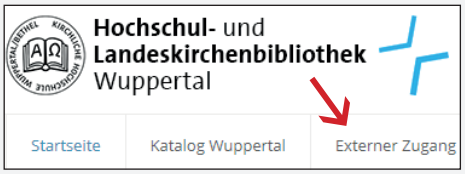
Sie müssen eingetragene Leserin bzw. eingetragener Leser der HLB Wuppertal sein. Nach Ihrer Anmeldung bei uns (Informationen dazu finden Sie auf der Seite: https://www.hlb-wuppertal.de/unsere-bibliothek/benutzung/) haben Sie eine „Benutzernummer“, die auf Ihrem Benutzerausweis aufgedruckt ist. Für die Nutzung des Externen Zugangs benötigen Sie neben dieser Benutzernummer auch ein Passwort. Um dieses zu generieren, gehen Sie auf die Seite unseres Kataloges bzw. OPACs und öffnen dort den Reiter „Konto“. Über die Funktion „Kennwort vergessen?“ können Sie sich nun ein Pass- bzw. ein Kennwort an Ihre E-Mail-Adresse schicken lassen, die Sie bei Ihrer Anmeldung angegeben haben. Nach Erhalt des Kennwortes müssen Sie zwingend einmal mit Ihren Zugangsdaten Ihr Benutzerkonto im OPAC öffnen. Dort können Sie u.a. Ihre Ausleihen sehen und auch verwalten – und übrigens auch Ihr Kennwort ändern. Schließen können Sie das Konto rechts oben mit „Abmelden“. Durch diesen Vorgang findet eine technische Verifizierung auch für den Externen Zugang statt, den Sie nun nutzen können für den Zugriff auf die elektronischen Medien.



Was ist, wenn ich kein Kennwort per E-Mail erhalte?

Dann kontaktieren Sie uns bitte! Wir kontrollieren, ob die hinterlegte E-Mail-Adresse korrekt ist oder ob Ihr Benutzerausweis noch gültig ist. Die Benutzerausweise werden für ein Jahr ausgestellt - bei Ablauf ist kein Zugriff mehr möglich. Nach Überprüfung und Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten verlängern wir selbstverständlich Ihren Ausweis für ein weiteres Jahr.

Wie geht es dann weiter?



Die Seite https://www.hlb-wuppertal.de/externer_zugang/ ist neben dem Katalog die zentrale Einstiegsseite für den Zugriff auf die elektronischen Medien. Bitte wählen Sie dort eines der aufgeführten Angebote aus und klicken dieses an. Es öffnet sich eine Seite, auf der Sie sich nun mit Ihrer Benutzernummer und dem Kennwort authentifizieren müssen. Nach erfolgreicher Einwahl werden Sie zu dem Angebot weitergeleitet. So lange Sie die Angebote im Externen Zugang nutzen, hat die URL im Browser den Zusatz „ezproxy.hlb-wuppertal.de“. Es gibt kein aktives „Logout“ - die Sitzung schließt nach längerer Inaktivität.

Welche elektronischen Medien kann ich nutzen?

1. E-Books:

Die HLB bietet auf zwei Plattformen E-Books an:

a) utb elibrary – hier: utb-studi-e-book

Die **neue utb elibrary** ist die gemeinsame Plattform von utb-studi-e-book und scholars-e-library. Die HLB hat **ausschließlich die Titel der roten Reihe,** die „studi-e-books“ lizenziert. Das sind im Fach „Philosophie und Religion“ etwa 300 Titel.

In der verlinkten Ansicht erscheinen zunächst die kommenden Neuerscheinungen, die noch „keinen Zugriff“ haben - scrollen Sie weiter runter oder nutzen Sie besser noch die Suchfunktion. **Die utb-studi-.e-books werden zum kapitelweisen Druck und Download bereitgestellt. Im OPAC/Katalog der HLB sind diese E-Books nicht einzeln nachgewiesen.**

b) Proquest Ebook Central:

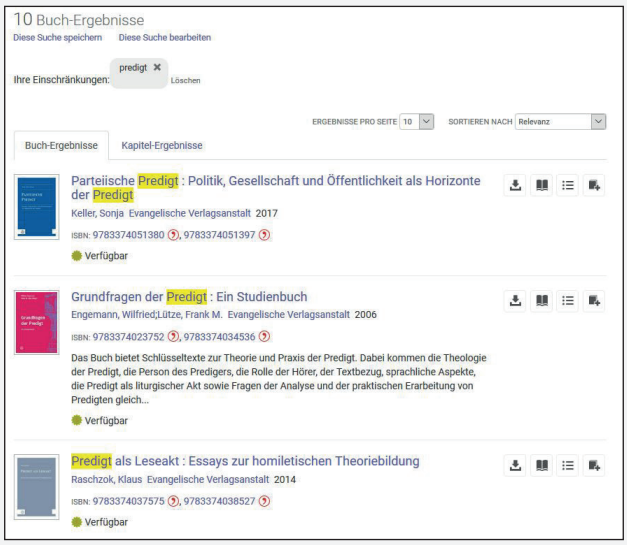
Seit Frühjahr 2022 sind hier nicht nur die mehr als 600 durch die HLB lizenzierten E-Books verfügbr, sondern auch Open-Access-Titel aus verschiedenen Fächern, so dass insgesamt **etwa 4000 E-Books** auf dieser Plattform zur Verfügung stehen.

Zur Nutzung:
Der Einstieg erfolgt über die Seite „Externer Zugang“ mit Benutzerkennung + Passwort – oder aber: I**m Katalog sind alle lizenzierten Titel dieser Plattform nachgewiesen,** und Sie können von der Katalogaufnahme direkt den Link („zum Download bitte hier klicken“) nutzen, um auf die Plattform zu dem E-Book mittels Benutzerkennung + Passwort zu kommen.
Auf der Startseite der Plattform gibt es einen Link zu vier engl.-sprachigen Anleitungsvideos und eine Liste von häufig gestellten Fragen, die Sie auch über das Symbol oben in der Meüleiste rechts erreichen.

Grundsätzlich können Sie eine einfache Suche nutzen, die über alle Felder geht

(„bonhoeffer“ = 279 Treffer, weil hier auch im Volltext gesucht wird) oder eine erweiterte Suche vornehmen, in der Felder kombinierbar sind („Titel=bonhoeffer“ ergibt so 4Treffer z.B.). Rechercheanfragen („Suchen“) derselben Sitzung können angesehen werden. Und die Suchen können gespeichert werden und so bei nächsten Sitzungen wieder durchgeführt werden.

Mehrere Treffer einer Suche werden listenartig angezeigt. Das Suchergebnis kann über die linke Menüleiste weiter gefiltert werden. Es werden „Buch-Ergebnisse“ und sogenannte „Kapitel-Ergebnisse“ angezeigt, hier maximal 20 aus den relevantesten Büchern.



Trefferanzeige in Listenform

Die E-Books können online gelesen und auch in beschränkter Weise (aus urheberrechtlichen Gründen) seitenweise ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Dabei ist die Anzahl der für diesen Vorgang erlaubten Seiten jeweils angegeben, und da Sie je Ihre eigene Ansicht der Plattform aufrufen, wird mitgezählt, so dass Sie die Anzahl auch bei nächsten Sitzungen nicht überschreiten können.

Darüber hinaus ist aber auch ein Download möglich: je nach Lizenz, die angezeigt wird, für einen Tag oder für 21 Tage. Für diese Zeit steht das E-Book dann anderen Leser*innen nicht zur Verfügung. Für den vollständigen Download benötigen Sie die Fremdsoftware „Adobe Digital Editions“ (Seite:

https://www.adobe.com/de/solutions/ebook/digital-editions/download.html und eine Adobe-ID, die Sie kostenlos per einfacher Registrierung auf der Seite https://accounts.adobe.com/ bekommen.

Auch in der Ansicht „online lesen“ stehen Ihnen über eine Leiste oben die Funktionen „Download“, „Kopieren“ und „Drucken“ zur Verfügung – darüber hinaus aber auch die Funktionen „Markieren“, „Notiz hinzufügen“ und „Lesezeichen hinzufügen“. Die vorgenommenen Markierungen usw. bleiben – weil Sie Ihre eigene Ansicht des Portals mit Ihrer Nutzerkennung immer wieder aufrufen – über das Sitzungsende hinaus grundsätzlich erhalten. Weiterhin können Sie in dieser Ansicht einen Link für die angezeigte Seite kopieren, und Sie können den ganzen Titel dem sogenannten „Bücherregal“ hinzufügen. In diesem Bücherregal können Ordner zu Ihren jeweiligen Arbeitsthemen angelegt werden, in denen Sie die zugehörigen Titel abspeichern. Leider kann ein Titel immer nur in einem einzigen Ordner des Bücherregals abgespeichert werden und nicht mehrfach. Eine interessante Funktion innerhalb eines Ordners

Anzeige eines E-Books mit den Optionen

des Bücherregals ist die Exportmöglichkeit: Sie können E-Books aus einem Ordner auswählen und einen Link zu dem Ordner erstellen, eine Liste dieser E-Books in einer Mail versenden und die Inhalte des Ordners in eine Excel-Liste exportieren.

2. E-Journals

Die „EZB“, die Elektronische Zeitschriftenbibliothek, ist das Portal der HLB für den Nachweis von E-Journals. Hier sind elektronische Zeitschriften zu allen Fachgebieten enthalten, und die Volltext-Verfügbarkeit der jeweiligen Zeitschrift ist für die Leser*innen der HLB Wuppertal mit einer Art Ampel-Anzeige ausgewiesen. Titel, die grün gekennzeichnet sind, haben grundsätzlich frei verfügbare Inhalte. Titel mit roter „Ampel“ sind nicht von der HLB lizenziert und deren Inhalte damit unzugänglich. Von Interesse sind Titel mit gelber und gelb / roter Ampel: Sie sind von der HLB lizenziert und ihre Volltexte sind auf dem Campus der Bibliothek sowie über den Externen Zugang für Leser*innen der HLB freigeschaltet.

In der EZB sind die Titel der E-Journals recherchierbar. Jedes E-Journal hat in dem Portal eine eigene Aufnahme mit bibliographischen Angaben und Angaben zum Volltextangebot („ab Jahrgang 2007“ beispielsweise). Die Aufnahme enthält außerdem den Link zur Verlagsseite mit dem betreffenden Angebot selbst.

Im Fach Theologie / Religionswissenschaft sind insgesamt 600 lizenzierte, gelbe E-Journals für die HLB nachgewiesen. Dies sind zum einen die digitalen Ausgaben von Zeitschriften, die die HLB auch in der Druckausgabe abonniert hat. Eine Übersicht über die etwa 150 gedruckten Zeitschriften-Abos mit dem Hinweis auf ihre digitale Verfügbarkeit liefert eine Liste, die abrufbar ist unter:

https://www.hlb-wuppertal.de/weitere-angebote/print-zeitschriften/.

Aufnahme mit Link zum Volltext

Hinzu kommen E-Journals, die über die Datenbank ATLASerials Plus (Aufsatzdatenbank der ATLA = American Theological Library Association) eingespielt wurden. Als drittes sind E-Journals enthalten von Verlagspaketen (Taylor and Francis Archive, Sage Journals Archive und Cambridge Journals Digital Archive), die als Nationallizenz beantragt werden konnten.

3. Datenbanken

In dem Portal „Datenbank-Infosystem“ (DBIS), sind die von der HLB lizenzierten Datenbanken nachgewiesen.

Wie auch die EZB bietet das DBIS Einträge für alle Fächer. Im Fach Theologie / Religionswissenschaft sind für die HLB gut 400 Datenbanken eingetragen.

Jede Datenbank hat eine eigene Info-Seite mit Angaben zum Inhalt, zur Art der Lizenz und mit dem Link zur Datenbank selbst.

Die unter Theologie eingetragenen Datenbanken sind zu einem großen Teil „freie“ Datenbanken, die mit grüner Ampel gekennzeichnet sind. Daneben gibt es eine ganze Reihe lizenzierter, gelber Datenbanken - und auch blaue Datenbanken, die lokal in Form von CD-ROMs zur Verfügung stehen

Das Angebot schlüsselt sich wie folgt auf:

- **frei** zugänglich
- Campuslizenz
- lokal verfügbar
- D **deutschlandweit** frei zugänglich (**DFG**-geförderte Nationallizenz)

a) für die HLB lizenzierte Datenbanken mit „Campuslizenz“:

ATLA Religion Database with ATLASerials PLUS	**International führende bibliographische Aufsatz-Datenbank zur Theologie, Religionswissenschaft, Ethik;** enthält Literatur ab Berichtsjahr 1949 und in 60 Sprachen; es sind etwa 2.400 Zeitschriftentitel und 15.700 Sammelwerke nachgewiesen. Circa 1.100 Zeitschriften werden regelmäßig ausgewertet; ATLASerials Plus enthält außerdem den **Volltext von mehr als 360 Zeitschriften**.
Calvin & Genève 16 *(neu ab 2021)*	Datenbank mit **Zugang zu sämtlichen Veröffentlichungen von und über Jean Calvin (1509-1564)** sowie dessen Umfeld, die von 1960 bis 2012 in der ‚Librairie Droz‘ erschienen sind.
EBR – Encyclopedia of the Bible and its Reception	**Umfassendes Nachschlagewerk zur Entstehung und Wirkungsgeschichte der Bibel.** Die geplanten 30 Bände der Enzyklopädie erscheinen gedruckt und online im Zeitraum von 2009 - 2024.
Historisches Wörterbuch der Rhetorik Online	**Umfassendes Nachschlagewerk** mit über 1.300 Beiträgen von über 400 Fachwissenschaftlern **zur klassischen und modernen Rhetorik und der historischen Entwicklung der Disziplin**. Der Online-Ausgabe liegt die von 1992 bis 2014 in 11 Bänden erschienene Printausgabe zugrunde.
IBR Online	**Internationale Bibliographie der Rezensionen Geistes- und Sozialwissenschaftlicher Literatur.** Die IBR umfasst etwa 1,81 Millionen Nachweise von Rezensionen wissenschaftlicher Literatur. Es werden jährlich etwa 7.000 Zeitschriften ausgewertet.

IBZ Online	**Internationale Bibliographie der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur.** Die IBZ ist seit über 100 Jahren das führende internationale Nachschlagewerk für Zeitschriftenaufsätze der Geistes- und Sozialwissenschaften und angrenzender Fachgebiete. Die IBZ Online weist derzeit (Stand: April 2021**) über 4,66 Millionen Zeitschriftenaufsätze aus 11.500 Zeitschriften der Jahre 1983 ff** nach. Sie enthält Auswertung und Abstracts von 7.000 Zeitschriften der Geistes- und Sozial-wissenschaften. Die Verschlagwortung erfolgt in Deutsch und Englisch.
Index Religiosus	**Internationale Bibliographie zur Theologie und Religionswissenschaft,** die aus den Bibliographien der *Revue d'Histoire Ecclésiastique* und des *Elenchus Bibliographicus* hervorgegangen ist und den Schwerpunkt der Revue in der K**irchengeschichte** fortsetzt. Derzeit mehr als 600.000 bibliographische Nachweise mit einer Auswertung von rund 1.000 Zeitschriften.
Kahal *(neu in 2021)*	**Konzise und aktualisierte Ausgabe des Hebräischen und Aramäischen Lexikons zum Alten Testament**
New Testament Abstracts	**Forschungsliteratur zum Neuen Testament**; Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelwerken internationaler Herkunft; mit Abstracts in englischer Sprache.
Old Testament Abstracts	**Forschungsliteratur zum Alten Testament**; Aufsätze aus 450 Zeitschriften und Sammelwerken internationaler Herkunft; mit Abstracts in englischer Sprache.
Philipp Melanchthon, Theologian and Humanist *(neu in 2021)*	Enthält eine **Sammlung der Werke von Philipp Melanchthon**, unter anderem Corpus Reformatorum, Supplementa Melanchthoniana, Melanchthon-Studienausgabe und Opera Omnia.
Religion in Geschichte und Gegenwart 4 Online	Das umfassende, interdisziplinäre, in der 4. Auflage erschienene **Standardreferenzwerk** in 8 Bänden beinhaltet über 15.000 Beiträge über Geschichte und Gegenwart des evangelischen Christentums wie auch aller anderen Religionen.
Theologische Realenzyklopädie Online	Die **Theologische Realenzyklopädie (TRE)** ist das **größte deutschsprachige Buchprojekt zur Theologie und Religionswissenschaft i**m Ausgang des 20. Jahrhunderts und zu Beginn des 21. Jahrhunderts **(36 Bände, 1976 - 2004).** Das international ausgerichtete Nachschlagewerk **umfasst etwa 2.500 meist sehr ausführliche Fachartikel mit einem Gesamtumfang von rund 28.000 Seiten**.

b) über Nationallizenz lizenzierte Datenbanken (insges. 24, zum Beispiel:)

Acta Sanctorum,	Die Sammlung der **Acta Sanctorum** (lateinisch **für „Taten der Heiligen“**) ist eine der wichtigsten Quellen für die Erforschung von Gesellschaft und Kultur im frühchristlichen und mittelalterlichen Europa. Unser Wissen über diese Epoche stützt sich nahezu ausschließlich auf die hagiographische Literatur, insbesondere auf diese monumentale Textsammlung, die über einen Zeitraum von 300 Jahren von der Société des Bollandistes veröffentlicht wurde**. Die Acta-Sanctorum-Datenbank enthält den gesamten Text der 68 gedruckten Bände.**
Digital Karl Barth Library	**Volltextausgabe der Werke, Schriften, Gespräche und Briefe Karl Barths (1886-1968)** auf der Grundlage der im Theologischen Verlag Zürich (TVZ) erscheinenden Gesamtausgabe (bisher 42 Bände, 1971 ff.).
Digital Library of Classic Protestant Texts	**Kombinierte Volltext- und Faksimiledatenbank mit über 1.500 Quellentexten von rund 325 protestantischen Autoren des 16. und 17. Jahrhunderts**, darunter neben den Werken zahlreicher weniger bekannter Autoren u.a. die Schriften von Jean Calvin, Ulrich Zwingli.
Gregory of Nyssa Online	Die Datenbank enthält die beiden Angebote: **Lexicon Gregorianum Online** Dies ist das umfassendste griechisch-deutsche Wörterbuch der von Gregor von Nyssa verwendeten Sprache. Es ist das einzige verfügbare Wörterbuch, das sich speziell mit dem Wortschatz des spätklassischen Griechisch befasst. Es dokumentiert Gregors vollständiges Vokabular unter Berücksichtigung der Syntax, Bedeutung und Konnotation jedes vorkommenden Schlüsselworts in seinen Schriften. Das vollständige Lexikon Online umfasst 10 Bände mit insgesamt mehr als 13.000 Einträgen. UND: **Gregorii Nysseni Opera Online**
Patrologia Graeca	**Die Patrologia græca versammelt die Faksimiles der von Jean-Paul Migne zwischen 1857 und 1866 herausgegebe-nen ‚Patrologiae Cursus Completus‘.** Enthalten sind die 161 Bände sowie die Index-Bände. Diese Datenbank umfasst somit Werke der griechischen Kirchenliteratur von Pseudo-Clemens 100 n. Chr. bis Kallistos im Jahr 1478 und macht damit die wichtigsten christlich-griechischen Autoren und die einflussreichsten Werke spätantiker und frühmittelalterlicher Theologie, Philosophie, Geschichte und Literatur zugänglich.

c) **Etwa 300 frei zugängliche Datenbanken:**
(Von den vielen, inhaltlich und formal sehr verschiedenen Datenbanken seien hier nur die folgenden **beispielhaft** genannt.)

Index Theologicus (Ixtheo)

Diese freie Datenbank der Univeristät Tübingen ist (neben ATLA Religion Database) d**ie wichtigste bibliographische Datenbank für Theologie und Religionswissenschaft. Es sind derzeit über 2 Mio. Einträge verzeichnet. Ausgewertet werden Fachzeitschriften, Rezensionen, Monographien, Datenbanken und sonst relevante Internet-Links.** Auch eine **Bibelstellensuche** ist verfügbar. Mit einer Volltextsuche besteht die Möglichkeit, kommerzielle und freie Volltexte, Inhaltsverzeichnisse und Abstracts direkt zu durchsuchen. Nützliche Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung, wenn Sie einen persönlichen Account anlegen. Nach einer einmaligen, kostenlosen Registrierung können Sie sich in Ihren Account einloggen und z.B. eine Alerting-Funktion nutzen, die Sie über neu erschienene Aufsätze aus Zeitschriften und neu erschienene Bände in Reihen zu Ihrem Thema unterrichtet. Sie können auch Suchen und Favoriten speichern.

bibleserver.com	**Onlineausgabe der Bibel mit Zugriff auf mehr als 50 Übersetzungen in über 20 Sprachen.** Neben Übersetzungsvergleich, Suchfunktion, verlinkten Querverweisen, Studienhilfen und Kommentaren besteht auch die Möglichkeit, Notizen und Lesezeichen zu setzen.
Biblia Hebraica Transcripta	Die von Wolfgang Richter zusammengestellte **Biblia Hebraica transcripta ist eine Forschungsdatenbank zum Alten Testament**: das ist das ganze Alte Testament transkribiert, mit Satzeinteilungen versehen, morphologisch, morphosyntaktisch und syntaktisch analysiert, sodann mit Funktionen für Dokumentation, Kommentierung, Suche, Analyse und Visualisierung bereichert.
Bibelwissenschaft.de	**Bibelwissenschaft.de ist ein kostenloses Angebot der Deutschen Bibelgesellschaft zum wissenschaftlichen Bibelstudium.** Das Portal bietet: Online-Bibeln (mit Urtext-Ausgaben u. Übersetzungen), WiBiLex - das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet, WiReLex - das wiss.-religionspäd. Lexikon im Internet, die Bibel in der Kunst (BiKu) / Bible in the Arts (BiA), Bibelkunde zum Alten und Neuen Testament und einen Online-Bibelkommentar.
Bibliothek der Kirchenväter	Grundlage der **Bibliothek der Kirchenväter** im Internet bilden **drei alte Textsammlungen**, die eine große Auswahl an antiker christlicher Literatur in deutscher Übersetzung enthalten: Sämtliche Werke der Kirchenväter (1831–1854), Bibliothek der Kirchenväter (1869–1888) und Bibliothek der Kirchenväter (1911–1938).
BRUPortal	**Portal für den evangelischen Religionsunterricht.** Materialien und Themen zum evangelischen Religionsunterricht an Berufsschulen, Berufskollegs und Fachakademien und zu relevanten Themen der beruflichen Bildung.

Digitale Bibliothek des Kirchenkampfes	Der Katalog weist im Rahmen eines Projektes **Quellen-material aus der Zeit des Kirchenkampfes in evan-gelischen Archiven und Bibliotheken** nach. Wo rechtlich möglich, bietet der Katalog **Volltexte**. Auch **der Bestand der HLB Wuppertal ist nachgewiesen** und wird hier weiterhin abgebildet.
DigiTheo	Oder auch: **‚Deutsche Theologie des 19. Jahrhunderts'.** In dieser Datenbank wurden deutschsprachige theologische Zeitschriften sowie eine Auswahl begleitender Monographien des 19. Jahrhunderts zusammengeführt und digitalisiert. Jeder Eintrag besteht aus bibliographischen Daten und dem digitalisierten Faksimile des Originaltextes.
Directory of Open Access Books (DOAB)	Das Directory of Open Access Books (DOAB) verzeichnet über 34.000 **E-Books verschiedenster Fächer** von mehr als 400 Verlagen, die **im Volltext frei zugänglich** sind.
FachInformationsSystem (FIS) Kirchenrecht: Evangelische Kirche im Rheinland	Online-Angebot der Rechtssammlung der EKiR. Enthält alle Rechtsnormen, die in den drei Bänden der gedruckten Rechtssammlung enthalten sind, dazu einen kontinuierlich wachsenden Archivbereich mit Rechtsvorschriften, die außer Kraft gesetzt wurden, oder früheren Fassungen noch aktueller Normen. Zugriff auf die kirchlichen Amtsblätter seit dem Jahr 1990.
Judaica-Portal	Eine **Meta-Suchmaschine, die die Recherche in verschiedenartigen Datenbanken nach Literatur zum Thema Judentum mithilfe einer einzigen Abfrage ermöglicht**. Abgefragt werden die Kataloge von Bibliotheken, bibliographischen Datenbanken sowie Repositorien. Zur Zeit kann in den Beständen der meisten Bibliotheken mit Judaica-Beständen in Berlin, dem Land Brandenburg und Hamburg zum Thema recherchiert werden. Zudem ist der Artikelindex RAMBI der Israelischen Nationalbibliographie integriert, der ca. 440.000 Artikel zum Thema Judentum nachweist. Ebenso kann in den Digitalen Sammlungen Judaica der Universitätsbibliothek Frankfurt/Main recherchiert werden.
MENALIB	The **Middle East Virtual Library** bündelt als Virtuelle Fachbibliothek alle Recherchemöglichkeiten und Serviceleistungen des Fachinformationsdienstes Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien.
Open Access Digital Theological Library	Die Open Access Digital Theological Library ist eine **virtuelle Bibliothek für Theologie, religiöse Studien und verwandte Disziplinen**. Die Mission der Open Access Digital Theological Library (OADTL) besteht darin, qualitativ hochwertige Inhalte in religiösen Studien und verwandten Disziplinen von Herausgeberwebsites, institutionellen Repositorien, wissenschaftlichen Gesellschaften, Archiven und stabilen öffentlichen Sammlungen zu kuratieren.

Predigtdatenbank PThK	**Die Predigtdatenbank beinhaltet unselbständig erschienene Predigtliteratur im weitesten Sinne:** Predigten, Predigtmeditationen, Andachten etc.. Gesucht werden kann nach Titelstichwörtern, Verfassern und Bibelstellen. Die PThK ist ein Projekt der Arbeitsgemein-schaft katholisch-theologischer Bibliotheken und des Verbandes kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken. **Es sind auch Predigten der HLB Wuppertal nachgewiesen.**
Relbib	Die **umfassende religionswissenschaftliche Bibliografie** enthält Aufsätze aus circa 200 religionswissenschaftlich relevanten Zeitschriften, aus Monografien und Nachweise zu Datenbanken und Websites z.B. Sie ist eine Spezialansicht des Datenpools des IxTheo und wird wie der IxTheo von der Universität Tübingen herausgegeben.
Religionspädagogik, Kirchliche Bildungsarbeit, Erziehungswissenschaft (RKE)	Die **Literaturdatenbank RKE** bietet ein **breites Spektrum von Literaturhinweisen aus den Bereichen Religionspädagogik und Religionsunterricht, religiöse Erziehung und religiöse Sozialisation, Gemeindepädagogik und kirchliche Bildungsarbeit**; zusätzlich wird Literatur aus den Bezugswissenschaften Erziehungswissenschaft und Theologie sowie Psychologie, Soziologie, Politik, Geschichte und Philosophie ausgewertet. In der Birkacher Modelldatei sind Unterrichtsmodelle und Materialien für den Religionsunterricht, Schulgottesdienst und die Gemeindearbeit zu finden.
Virtueller Katalog für Theologie und Kirche (VThK)	Der **Virtuelle Katalog Theologie und Kirche (kurz VThK**) vereinfacht erheblich die Suche nach theologischer Literatur und nach **Fachliteratur in kirchlichen Spezialbibliotheken**. Die Internetkataloge der teilnehmenden Bibliotheken können parallel über eine einheitliche Suchmaske abgefragt werden.

d) 60 Datenbanken lokal
(in den Räumen der Bibliothek und per Ausleihe verfügbar in <u>CD-ROM-Form</u>)

Zum Schluss unserer Übersicht möchten wir Ihnen folgende Hinweise geben:

Digitale Medien im KVK:
https://kvk.bibliothek.kit.edu/

Der Karlsruher Virtuelle Katalog (KVK) ist „der“ deutsche Bibliothekskatalog. Er ist eine Meta-Suchmaschine zum Nachweis von mehreren hundert Millionen Büchern, Zeitschriften und anderen Medien in Bibliotheks- und Buchhandelskatalogen weltweit.

Die eingegebenen Suchanfragen werden an die ausgewählten Bibliothekskataloge gleichzeitig weitergereicht, und es werden Trefferlisten zurückgemeldet. Der KVK verfügt selbst über keine eigene Datenbank. Er ist von der Verfügbarkeit der Zielsysteme im Internet abhängig. iner der Kataloge, die abgefragt werden können, ist übrigens der VThK, der **Virtuelle Katalog für Theologie und Kirche,** in dem auch die Bestände der HLB Wuppertal nachgewiesen sind.
Im KVK können Sie auch gezielt nach **digitalen Medien** suchen - zum Beispiel nach Digitalisaten von Titeln, die nach dem Urheberrecht gemeinfrei sind und in den letzten Jahren von Bibliotheken digitalisiert wurden.

Für die Nutzung aller E-Medien gelten selbstverständlich die Bestimmungen des geltenden Urheberrechts. Informationen dazu finden Sie zum Beispiel unter:

https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/kurzmeldungen/de/was-forschende-und-lehrende-wissen-sollten.html

Anschaffungsvorschläge von E-Books:
Unser Portal Proquest EBook Central befindet sich im Aufbau. Wenn Sie Anschaffungsvorschläge für E-Books haben, dann senden Sie uns diese per E-Mail gerne zu (Adresse: bibliothek@hlb-wuppertal.de). Wir prüfen diese Vorschläge und geben Ihnen eine Rückmeldung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Bibliotheksteam der HLB Wuppertal

www.hlb-wuppertal.de

Tel.: 0202 280 125 (zu den Service-Zeiten)
Missionsstraße 11, D - 42285 Wuppertal